

22. Januar 2009



Nico Hahmann ist neuer „Vize“ in Berxen

16 Jahre Vorstandsarbeit, davon sechs Jahre als stellvertretender Vorsitzender: Darauf blickte Friedrich Meyer (r.) während der Generalversammlung des Schützenvereins Berxen zurück. Eine weitere Wahlperiode kam für den „Vize“ allerdings nicht in Frage, ein Nachfolger musste her. Die Wahl der Berxer fiel auf Nico Hahmann (2.v.l.). Außerdem standen im Gasthaus „Fahlenkamp“ Ehrungen auf der Tagesordnung. Auszeichnungen für jeweils 25 Jahre Treue zum Verein erhielten Horst Stubbe und Stefan Köhler. Seit 50 Jahren sind Dieter Müller (3.v.r.) und Willi Lausch dabei. Mit auf dem Foto: Vorsitzender Willy Immoor (l.), Kaiser Bruno Bloch (3.v.l.), König Arne Bär (Mitte) und Bezirksalterskönigin Regina Riedemann (2.r.). Foto: Goller

Schützen stolz auf Gerrit Behrmann

Delegiertentagung des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen mit Neuwahlen

SÜSTEDT • Thorben Borchering (Bruchhausen-Vilsen) ist neuer Jugendsportleiter des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen, Marco Busch (Engeln) neuer stellvertretender Schatzmeister. Diese Entscheidungen trafen die Kreisschützen während ihrer Delegiertentagung in der Gaststätte „Zur Hasenburg“ in Süstedt.

Per Wiederwahl bestätigten die Delegierten zudem ihren Kreisvizepräsidenten Ralf Rohlfing (Homfeld) in seiner weiteren Funktion als Schriftführer sowie Elke Oris (Berxen) als Kreisdamensportleiterin.

In Vertretung für den erkrankten Kreispräsidenten Herbert Wolters erinnerte „Vize“ Ralf Rohlfing noch einmal an die sportlichen Höhepunkte 2008, unter anderem an die Kreismeisterschaften in Engeln, Oerdinghausen und Affinghausen, an das Kreispokalschießen in Berxen, das Adlerschießen in Engeln und vor allem an das Kreisverbandsschützenfest in Scholen. Aus dem Königsschießen waren Heinrich Schumacher aus Homfeld als Verbandskönig und Florian

Hägermann aus Weseloh als Jugendkönig hervorgegangen. Uwe Schumann und Thorben Borchering (beide Bruchhausen-Vilsen) hatten sich in ihren Klassen den Titel Könige der Könige gesichert. Rohlfing wies zudem auf den Erfolg von Regina Riedemann (Berxen) hin, die sich zur Bezirksalterskönigin geschossen hatte.

Der stellvertretende Kreissportleiter Alfred Ravens ging in seinem Sportbericht auf hervorragende Schießleistungen bei den Kreis-

Bezirks- und Landesmeisterschaften ein. Besonders stolz war der Kreisschützenverband auf Gerrit Behrmann (Bruchhausen-Vilsen), der an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen hatte. Bei den Wettkämpfen wurden mehrere Kreisrekorde ein- oder neu aufgestellt. Eine besondere Ehrung hatte Ravens für Arne Schumacher (Homfeld) vorgesehen. Unter großem Applaus kürte er Schumacher für dessen konstant gute Leistungen zum neuen „Sportler des Jahres“.

Schatzmeister Lars Klimisch berichtete über einen gesunden Kassenbestand.

Hans-Jürgen Precht, Vorsitzender des Schützenvereins Süstedt, lud alle Anwesenden zum Kreisverbandsschützenfest ein, das die Süstedter am 3. Mai ausrichten. Rohlfing wies auf die Bezirksdelegiertentagung am 27. März im Flecken hin, zu der die Abordnungen der Kreisschützen ihre Vereinsfahnen mitbringen. Das Adlerschießen findet am 18. Oktober in Scholen statt.



Kreisvizepräsidenten Ralf Rohlfing (l.) mit den gewählten und geehrten Schützen, allen voran Gerrit Behrmann (S.v.l.), der an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen hatte. Foto: gol

10.02.2009

Nadeln und Urkunden für verdiente Schützen

Ehrungen bei der Kreisdelegiertentagung

SÜSTEDT • Bei der Delegiertentagung des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen (siehe Bericht auf dieser Seite) zeichnete Vizepräsident Ralf Rohlfing Heinrich Schumacher (Homfeld) und Jörg Cordes (Scholen) für ihre Verdienste mit der goldenen Verdienstnadel des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya aus.

Die goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbands verlieh er an Birgit Schumacher (Homfeld),

Jens Clausen und Harald Stellmann (beide Süstedt). Für neu aufgestellte Kreisrekorde erhielten Larissa Burdorf, Ludwig Brockmüller und Gerrit Behrmann (alle Bruchhausen-Vilsen) sowie Horst Riedemann (Berxen) Auszeichnungen. Als Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften erhielt Gerrit Behrmann zudem eine Urkunde des Kreisschützenverbands sowie den Ehrenbecher des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya.

Kreisschützen ehrten ihre Sieger

„Karl-Lehmhagen-Pokal“ für die Berxerin Brigitte Bloch / Mannschaftswertung klar an Schwarme

BR.-VILSEN ■ Strahlende Gesichter gab es am Freitagabend bei der Siegerehrung der Kreismeister des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. Der hatte seine Mitgliedsvereine ins Brokser

Gasthaus „Schloßstübchen“ eingeladen.

Kreispräsident Herbert Wolters und die Kreissportleitung freuten sich über die große Resonanz bei der Feierstunde. Den ersten Teil der

Meisterschaften hatte das Team um Kreissportleiter Stefan Schumacher in Affinghausen in den Kleinkaliberdisziplinen geschossen. Die Wettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpis-

tole hatten im Januar in Bruchhausen-Vilsen stattgefunden. Ein besonderer Dank galt den ausrichtenden Vereinen für die gute Organisation.

Bei der Siegerehrung betonten Kreissportleiter Stefan Schumacher und sein Stellvertreter Alfred Ravens, dass bei den Meisterschaften wieder mehrere Kreisrekorde eingestellt oder gar überboten worden seien. Zufrieden zeigten sie sich mit den Starterzahlen, darunter auch zahlreiche Schüler und Jugendliche. Diese freuten sich über die gewonnenen Pokale am meisten. Den während der Kreismeisterschaften ausgeschossenen „Karl-Lehmhagen-Pokal“ sicherte sich Brigitte Bloch vom Schützenverein Berxen.

Den zweiten Teil des Abends bildete die Siegerehrung der Mannschaftsmeisterschaften 2008/2009 in der Disziplin Luftgewehr, die

Rundenwettkampfleiter Reiner Gehrke vornahm. Die Meisterschaft und der damit verbundene Qualifikationsplatz ging recht deutlich an die Mannschaft des Schützenvereins Schwarme. Ohne Punktverlust und mit gerade einmal vier verlorenen Einzelpunkten behauptete sie sich gegen ihre Gegner. Das Team muss sich nun im Aufstiegskampf zur Bezirksklasse gegen weitere Mannschaftsmeister durchsetzen.

In der Einzelwertung siegte bei den Damen Martina Wacker (Kleinenborstel) vor Karin Meyer-Krause (Oerdinghausen) und Birgit Lühring (Kleinenborstel). Bei den Schützen hatte wie im Vorjahr Frank Thies (Schwarme) die Nase vorn, gefolgt von Rolf Klätte (Oerdinghausen) und Carsten Wiegmann (Schwarme). Das herausragende Ergebnis von 381 Ringen schoss Frank Thies im zweiten Durchgang.



Für ihre herausragenden Leistungen hatten sich diese Schützen ihre Trophäen redlich verdient.

Foto: Oliver Siedenberg

11.03.2009

„Karl-Lehmhagen-Pokal“ ging an Brigitte Bloch

Bruchhausen-Vilsen ehrte seine Kreismeister im „Schloßstübchen“

Bruchhausen-Vilsen (sie). Strahlende Gesichter gab bei der Siegerehrung der Kreismeister. Der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen hatte seine Mitgliedsvereine zu der Ehrung ins Gasthaus „Schloßstübchen“ in Bruchhausen-Vilsen eingeladen. Kreispräsident Herbert Wolters und die Kreissportleitung freuten sich über die große Resonanz bei der Feierstunde. Den ersten Teil der Meisterschaften hatte das Team um Kreissportleiter Stefan Schumacher in Affinghausen in den Kleinkaliberdisziplinen geschossen.

Die Wettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole fanden im Januar in Bruchhausen-Vilsen statt.

Ein besonderer Dank galt den ausrichtenden Vereinen für die gute Organisation.

Bei der Siegerehrung betonte Kreissportleiter Stefan Schumacher und sein Stellvertreter Alfred Ravens, dass bei den Meisterschaften wieder mehrere Kreisrekorde eingestellt bzw. überboten wurden. Zufrieden zeigten sie sich mit den Starterzahlen, darunter auch zahlreiche Schüler und Jugend-



Diverse Ehrungen und Auszeichnungen erfreuten zahlreiche Mitglieder.

Foto: Siedenber

liche. Sie konnten sich über die gewonnenen Pokale am meisten freuen. Den während der Kreismeisterschaften ausgeschossenen „Karl-Lehmhagen-Pokal“ konnte sich Brigitte Bloch vom Schützenverein Berxen sichern.

Den zweiten Teil des Abends bildete die Ehrung der Sieger der Mannschaftsmeisterschaften 2008/ 09 in der Disziplin Luftgewehr, die durch den Rundenwettkampfleiter Reiner Gehrke

vorgenommen wurde. Die Entscheidung über die Meisterschaft und den damit verbundenen Qualifikationsplatz fiel recht deutlich auf die Mannschaft des Schützenvereins Schwarme.

Ohne Punktverlust und mit gerade einmal vier verlorenen Einzelpunkten konnten sie sich gegen ihre Gegner behaupten und müssen sich nun im Aufstiegskampf in die Bezirksklasse gegen weitere Mannschaftsmeister durchsetzen.

In der Einzelwertung siegte bei den Damen Martina Wacker (Kleinenborstel) vor Karin Meyer-Krause (Oerdinghausen) und Birgit Lühring (Kleinenborstel).

Bei den Schützen hatte wie im Vorjahr Frank Thies (Schwarme) die Nase vorn, gefolgt von Rolf Klatte (Oerdinghausen) und Carsten Wiegmann (Schwarme) erfolgreich. Das herausragende Ergebnis von 381 Ringen schoss Frank Thies im 2. Durchgang.

Doppelsieg für Oerdinghausen

Karin Meyer-Krause neue Kreisverbandskönigin / Michael Leefers Jugendkönig

SÜSTEDT ▪ Förmlich spüren konnte man die Spannung bei den 300 Schützinnen und Schützen, als Kreispräsident Herbert Wolters die neue Königin des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen bekannt gab: Karin Meyer-Krause aus Oerdinghausen hatte sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Bei der Jugend proklamierte Wolters den ebenfalls aus Oerdinghausen stammenden Michael Leefers. Danach feierten die elf Mitgliedsvereine des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen ihr Verbandsfest bei der Gaststätte „Zur Hasenburg“ in Süstedt.

Wolters freute sich über die gute Beteiligung am Königsschießen. Dass die Ergebnisse des Schießens geheim gehalten werden, ist den Vereinen schon seit Jahren bekannt. Trotzdem sind deren Mitglieder jedes Jahr aufs neue gespannt, wer denn wohl das Rennen gemacht hat. Denn nur der stellvertretende Kreissportleiter Alfred Ravens, der das Königsschießen geleitet hatte, waren die Ergebnisse bekannt.

Wolters bedankte sich beim bisherigen Kreisverbandskönig Heinrich Schumacher aus Homfeld. Zudem begrüßte er den Bürgermeis-



Ehrungen bei den Kreisschützen: (v.l.) stellvertretender Kreissportleiter Alfred Ravens, 1. Vizekönigin Gudrun Schrader, „König der Könige“ Heinz Drewes, 2. Vizekönig Friedrich Wohlers, Kreisverbandsjugendkönig Michael Leefers, Kreisverbandskönigin Karin Meyer-Krause, Kreispräsident Herbert Wolters, „König der Könige“ bei der Jugend, Arne Schumacher. Foto: os

ter der Gemeinde Süstedt, Reinhard Thöle, und die Bezirksalterskönigin Regina Riedemann (Bergen). Nachdem sich die besten zehn Schützen vor der Bühne aufgestellt hatten und die vereinsbesten Schützen geehrt waren, verlas Wolters die Platzierungen von zehn bis vier. Klar, dass die Nervosität bei den verbliebenen drei Schützen stieg.

Karin Meyer-Krause siegte mit einem „Traum-Teiler“ von 1,1. Noch im Vorjahr

hatten alle Beteiligten gedacht, dass der Teiler Heinrich Schumachers (2,4) kaum zu übertreffen sein würde. Damit verwies Karin Meyer-Krause die Berxerin Gudrun Schrader mit Teiler 2,7 auf den zweiten Rang. Dritter wurde Friedrich Wohlers vom Schützenverein Wöpsse (Teiler 7,2). Der Titel „König der Könige“ ging an Heinz Drewes vom Schützenverein Homfeld. Ein Homfelder sicherte sich auch den Titel „König der Könige“

im Jugendbereich: Arne Schumacher siegte knapp vor seinem Bruder Dennis.

Wolters bedankte sich bei den Süstedtern für die Ausrichtung. Nach der nervenaufreibenden Proklamation ließen die Schützen ihre neuen Majestäten noch bis in den frühen Abend hochleben. Für die musikalische Unterhaltung sorgte dabei die Kapelle von Elke Behrens, für die Verpflegung das Team um Festwirt Lukas Langstädtler.

AUF EINEN BLICK

Kreisverband ehrt seine Schützen

SÜSTEDT ▪ Folgende Schützen wurden beim Kreisverbandsschützenfest in Süstedt geehrt:

Kreisverbandskönigin Karin Meyer-Krause (Schützenverein Oerdinghausen, Teiler 1,1); 1. Vizekönigin Gudrun Schrader (Bergen, 2,7); 2. Vizekönig Friedrich Wohlers (Wöpsse, 7,2); 4. Platz Heinrich Burdorf (Weselohe, 12,5); 5. Holger Ahrens (Oerdinghausen, 18,9); 6. Ralf Morische (Scholen, 20,4); 7. Stefan Schröder (Scholen, 21,6); 8. Heiner Schrader (Bergen, 26); 9. Hendrik Brauer (Homfeld, 26,8); 10. Manfred Schulz (Bruchhausen-Vilsen, 29,4); 11. Jörn Garbers (Bruchhausen-Vilsen, 31,1). Kreisverbandsjugendkönig Michael Leefers (Oerdinghausen, 48); „König der Könige“: 1. Heinz Drewes (Homfeld, 9,8); 2. Heiko Allhusen (Oerdinghausen, 10,7); 3. Bärbel Albers (Oerdinghausen, 12,8); 4. Frank Müller (Bruchhausen-Vilsen, 37,4); 5. Johann Dopmann (Wöpsse / 38,8).

„König der Könige“ der Jugend: 1. Arne Schumacher (Homfeld, 32,4); 2. Dennis Schumacher (Homfeld, 34,4). Vereinsbeste waren Helmut Koppe (Engeln), Hans-Jürgen Precht (Süstedt), Heike Thöle (Ochtmannen).

13.05.2009

Karin Meyer-Krause Verbandskönigin

Kreisverbandsschützenfest in Süstedt gefeiert • „Traum-Teiler“ von Teiler 1,1

Süstedt. Spannung pur war angesagt, als die über 300 Schützinnen und Schützen den Worten des Kreispräsidenten Herbert Wolters lauschten, der die neue Kreisverbandsschützenkönigin bekannt gab: Karin Meyer-Krause aus Oerdinghausen konnte sich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Bei der Jugend wurde Michael Leefers, ebenfalls aus Oerdinghausen, zum Kreisverbandsjugendkönig proklamiert. Im Anschluss konnten dann die elf Schützenvereine des Kreisschützenverbandes Bruchhausen-Vilsen ihr Verbandsschützenfest bei der Gaststätte „Zur Hasenburg“ in Süstedt feiern.

Hans-Jürgen Precht als Vorsitzender des Schützenvereins Süstedt begrüßte die Schützenvereine zunächst auf dem Saal der „Hasenburg“, um diese dann wieder vorm Schießstand antreten zu lassen, wo die Siegerehrung stattfand. Kreispräsident Wolters freute sich über die gute Beteiligung am Königsschießen. Dass die Ergebnisse des Schießens geheim gehalten werden, ist den Mitgliedsvereinen schon seit Jahren bekannt. Aber jedes Jahr vom neuen ist die Spannung nicht zu übertreffen. Denn nur der stellvertretende Kreissportleiter Alfred Ravens, der das Königsschießen auch geleitet hat, waren die Ergebnisse bekannt. Herbert Wolters bedankte sich bei dem bisherigen Kreisverbandskönig Heinrich



Auch die Würdenträger feierten kräftig mit. Foto: Siedenberg

Schumacher aus Homfeld. Er begrüßte zudem den Bürgermeister der Gemeinde Süstedt Reinhard Thöle und die Bezirksalterskönigin Regina Riedemann (Berxen). Nachdem sich die besten zehn Schützen vor der Bühne aufgestellt hatten und die vereinsbesten Schützen geehrt wurden, verließ Präsident Wolters die Platzierungen von Platz zehn bis vier. Die Nervosität bei den verbliebenen drei Schützinnen und Schützen stieg. Neue Kreisverbandskönigin wurde Karin Meyer-Krause aus Oerdinghausen. Im Vorjahr hatten schon alle Beteiligten ge-

dacht, dass der Teiler von Heinrich Schumacher von 2,4 super war. Doch in diesem Jahr schoß Karin Meyer-Krause wohl einen Traumteiler von 1,1 und konnte damit Gudrun Schrader aus Berxen mit Teiler 2,7 auf den zweiten Rang verweisen. Drittplatzierter wurde Friedrich Wohlers vom Schützenverein Wöps (Teiler 7,2). Bei der Jugend konnte sich Michael Leefers (Oerdinghausen) die Königswürde sichern. Den Titel „König der Könige“ ging in diesem Jahr an Heinz Drewes vom Schützenverein Homfeld. Und auch der Titel „König der

Könige“ im Jugendbereich ging in diesem Jahr nach Homfeld. Arne Schumacher konnte die Ehrung knapp vor seinem Bruder Dennis entgegennehmen. Kreispräsident Wolters bedankte sich bei den Süstedtern für die Ausrichtung. Nach dieser nervenaufreibenden Proklamation war es natürlich klar, dass die Schützen mit den neuen Majestäten noch bis in den frühen Abend feierten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte dabei die Kapelle von Elke Behrens und für das leibliche Wohl sorgte das Team um Festwirt Lukas Langstädtler.

09.06.2009

VOR 50 JAHREN

Schützen feierten „Goldenes“

Am 9. Juni 1959 schreibt die Kreiszeitung: „Am Sonntag und Montag gab es keinen in der Gemeinde, der sich nicht für den Festtag des 50jährigen Bestehens des Schützenvereins (Berxen, die Red.) gerüstet hatte, und niemanden in dem herrlich zwischen Geest und Bruch liegenden Ort, der nicht aus vollem Herzen an dem Ehrentag der Schützen teilnahm.“

8. Juli 2009

Drei tolle Tage starten mit Kommersabend

Berxer laden zum Jubiläumsschützenfest ein

BERXEN • Eine Woche nach dem Königsschießen feiert der Schützenverein Berxen am Wochenende sein 100-jähriges Bestehen.

Die „drei tollen Tage“ beginnen am Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr mit dem Kommersabend, den Elke Berends mit ihrer Band musikalisch gestaltet. Zum Abholen der neuen Könige treffen sich die Berxer am Sonntagabend, 11. Juli, um 14.30 Uhr auf dem Schützenplatz. Der Bückler Spielmannszug ist mit von der Partie. Zurück am Festplatz, steht gegen 15 Uhr die Kaffeetafel auf dem Programm.

Gegen 18 Uhr erwarten die Jubilare die Gastvereine im Berxer Holz. Mit musika-

lischer Unterstützung zweier Spielmannszüge geleiten die Gastgeber ihre Besucher ins Festzelt. Zum Jubiläumsball spielt die RT Combo auf.

Damit alle Bewohner und Vereine am Sonntag, 12. Juli, pünktlich um 10 Uhr zum Katerfrühstück erscheinen, zieht der „Berxer Weckdienst“ bereits ab 8 Uhr durch den Ort. Erneut sind Elke Berends und ihre Band für die Musik zuständig, und auch an diesem Tag wartet eine üppige Kaffeetafel auf die Besucher.

Die freiwilligen Helfer kommen nicht mit drei Tagen davon: Sie treffen sich schon am Donnerstag, 9. Juli, 20 Uhr, um das Festzelt herzurichten.

1 000 Mark für jede Fahrkarte

Schützenverein Berxen feierte Festkommers mit zahlreichen Gästen zum 100-jährigen Bestehen

BERXEN (bg) • Rund 200 Gäste folgten am Freitagabend der Einladung des Schützenvereins Berxen zum Festkommers anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. Gute Stimmung herrschte auf dem Festzelt im Berxer Holz.

Zur Einstimmung spielte die „Elke Behrens Band“, bevor Vereinsvorsitzender Willy Immoor an das Mikrofon trat und die Höhepunkte der Vereinsgeschichte präsentierte.

Um die dörfliche Gemeinschaft zu stärken, war Friedrich Vogel im Frühjahr 1909 auf die Idee gekommen, einen Schützenverein zu gründen. Nach einer Anzeige in der Kreiszeitung kamen am 21. März 1909 etwa 45 Personen zur Versammlung und gründeten den Schützenverein Berxen. „Die Originalanzeige von 1909 haben uns heute unsere Kameraden vom Schützenverein Kleinenborstel mitgebracht. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken“, sagte Willy Immoor in Richtung der Kleinenborsteler Delegation.

Bereits 1909 feierte der Verein sein erstes Schützenfest. „Die letzten Gäste wurden um 6 Uhr mit Musik



Rund 200 Gäste feierten das Jubiläum im Festzelt.

Fotos (2): Bernd Garbers

nach Hause geblasen“, zitierte Immoor aus der Festzeitschrift und ergänzte, dass die Berxer schon damals ordentlich gefeiert hätten. Beim Bau eines Schießstandes und des Festplatzes brachten die Mitglieder viel

Eigenleistung ein. Wer nicht daran teilnahm, musste 1,50 Mark Strafe zahlen.

Stolze 550 000 Mark kostete 1923 die erste eigene Fahne wegen der Geldentwertung. Selbst eine einzige Fahrkarte beim Königsschießen kostete 1000 Mark. Maßgeblich am Erfolg der Vereinsjugend beteiligt sei der damalige Schießwart Adolf Müller gewesen, der zur Gründung der Jungschützengruppe 1959 in seinem Keller einigen das genaue Zielen beibrachte. In den Folgejahren gehörten die Berxer zu den erfolgreichsten Schützen im Kreisverband und nahmen sogar am Bundesvergleichsschießen teil. Willy Immoor dankte

zum Abschluss dem 2005 verstorbenen Heinz König, der die Geschichte des Vereins in mühevoller Kleinarbeit zusammengesetzt hatte.

Der stellvertretende Bürgermeister Bernd Prumbaum wies auf die Bedeutung von Vereinen in kleinen Orten hin. „Der Schützenverein ist hier die Dorfgemeinschaft“, sagte Prumbaum. Pastorin Birgit Grohs brachte es beim Kerngeschäft der Schützen auf den Punkt: „Wer trifft am besten ins Schwarze?“

Die stellvertretende Landrätin Ulrike Schröder gratulierte neben dem Schützenverein insgesamt auch den Jungschützen zum 50-jährigen Jubiläum und den Damengruppe zum 35-jährigen

Bestehen. Heinrich Wachen-dorf, stellvertretende Samtgemeindebürgermeister, lobte die gute Arbeit und Motivation des Vereins und sieht im Schützenverein die Zukunft der Dorfgemeinschaft.

Im Anschluss an die Reden überreichte Bezirkspräsident Heinz Rössler die Goldene Nadel des Nordwestdeutschen Schützenbundes an Dieter Müller und Hermann Schwecke sowie Ehrenbriefe an Erich Brauer, Hermann Schäfer, Willi Lausch, Waldemar Schmidt, Fritz Brümmer, Alfred Westermann und Waltraud König. Zudem überreichte Kreispräsident Herbert Wolters die Kreisverbandsnadel an Hermann Laue und Friedrich Meyer.



Bezirkspräsident Heinz Rössler (l.) und Kreispräsident Herbert Wolters (r. hinten) mit den geehrten Schützen.

BRUCHHAUSEN-VILSEN / HOYA

Kreisfestg. 16.07.09



Berxer Jubiläumskönige aus einer Familie

Über mangelnde Teilnahme konnte sich der Schützenverein Berxen bei seinem 100-jährigen Jubiläum nicht beklagen. Rund 200 Gäste feierten allein am Kommersabend mit den Mitgliedern. Die Scheibe für Kinderkönigin Dajana Oldenburg brachte am Sonnabend ihre Schwester Fabienne an, Torsten Schröder nagelte die Scheibe für König Jochen Oldenburg an. Als Begleiter fungieren bei den Kindern Philipp Klodt und bei den Erwachsenen Tanja Oldenburg. Kaiserin wurde Annegret Immoor, den Titel „König der Könige“ sicherte sich Werner Köhler, und der Fahnenträger heißt Manfred Schwecke. Am Nachmittag unterhielt der Spielmannszug aus Dimhausen die Festgesellschaft, am Abend trat die Band RT Combo auf. Am dritten Tag der Feierlichkeiten begrüßte Vorsitzender Willy Immoor rund 160 Gäste beim Katerfrühstück im Festzelt. Nach der gemeinsamen Stärkung spielte die Band von Elke Berends zum Tanz auf. Währenddessen rangen die Schützen um den „Heusmannpokal“. Bernd Brümmer, Günther Schwecke und Harald Stellmann sorgten dafür, dass dieser in Berxer Hand blieb. Foto: os



Schützenvereine aus drei Verbänden fahren nach Berxen

Feier zum 100-jährigen Bestehen im Berxer Holz / Kommersabend am Freitag / Katerfrühstück am Sonntag

BERXEN ▪ Die Feier zum 100-jährigen Bestehen des Schützenvereins Berxen am Sonnabend, 11. Juli, ruft Gastvereine aus drei Kreisschützenverbänden auf den Plan. Nachfolgend alle uns gemeldeten Treffpunkte:

- Die Delegation des Schützenvereins Asendorf trifft sich um 17.30 Uhr am Gasthaus „Uhlhorn“. Von dort geht es mit Autos nach

Berxen.

- Vor dem Rathaus des Fleckens kommen die Schützen aus Bruchhausen-Vilsen um 17.30 Uhr zusammen. Sie nehmen außerdem am Sonntag, 12. Juli, am Katerfrühstück und am Pokalschießen teil. Dazu treffen sie sich bereits um 9.30 Uhr am Rathaus.

- In Ochtmannien haben die Schützen die Gelegen-

heit, mit dem Rad nach Berxen zu fahren. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr bei Marlene Schröder an der Bundesstraße 6. Alternativ können die Mitglieder mit Autos um 18.30 Uhr zum Sammelplatz Berxer Holz kommen. Wer am Sonntag am Katerfrühstück teilnehmen möchte, kann sich heute noch bei Sven Kniemeyer anmelden.

- Am Vereinslokal „Mehl-

hop“ treffen sich die Mitglieder des Schützenvereins Oerdinghausen um 17.15 Uhr.

- Der Schützenverein Scholen ruft seine Mitglieder auf, sich um 17.30 Uhr bei „Ehlers“ einzufinden.

- Zur Teilnahme am heutigen Kommersabend treffen sich die Schützen aus Schwarme um 18.45 Uhr am Schießstand im Krähenkamp. Eine Stunde früher

geht es am Sonnabend los. Interessierte melden sich bei Elke Tecklenborg unter Tel. 04258/1442.

- Am Vereinslokal „Zur Hasenburg“ versammeln sich die Mitglieder des Schützenvereins Süstedt um 17.45 Uhr.

- Ebenfalls um 17.45 Uhr trifft sich die Kyffhäuser-Kameradschaft Uenzen am Gasthaus „Zur Post“.

19.01.2010

Horst Riedemann neuer Sportleiter

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Berxen mit Wahlen und Ehrungen

BERXEN ▪ Mit Horst Riedemann hat der Schützenverein Berxen einen neuen Sportleiter. Dies entschieden die Mitglieder während ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Fahlenkamp“. Die neue Schatzwartin heißt Karin Arbeitlang. Anke Schwesche bleibt Schriftführerin, Willy Immoor Vorsitzender.

In dieser Funktion ehrte Immoor Fritz Brümmer für dessen 50-jährige Treue zum Verein. Tanja Köhler erhielt eine Auszeichnung für ihre 25-jährige, Helmut Schumacher für seine 40-jährige Mitgliedschaft. Dieter Evers erhielt die Ehrenmitgliedschaft des Vereins. Außerdem ehrten die Berxer ihre Vereinsmeister, wobei Regina Riedemann und Gerti Klodt den jüngsten Mitgliedern einen

Pokal überreichten.

Beim Nachwuchs errang Lina Weber den ersten Platz, gefolgt von Phillip Klodt und Jalaïn Scharbert.

Wie zurzeit viele andere Vereine diskutierten auch die Berxer über die Erhöhung des Beitrags für den Nordwestdeutschen

Schützenbund. Zur Finanzierung beschloss die Versammlung eine moderate Beitragserhöhung. Um Ehrenmitglied zu

werden, muss ein Mitglied dem Verein mindestens 40 Jahre angehören und das 70. Lebensjahr erreicht haben.

Im Hinblick auf ihr Schüt-

zenfest verständigten sich die Schützendamen und Schützen darauf, die Veranstaltung in Eigenregie zu organisieren.



Vorsitzender Heinrich Immoor ehrte Fritz Brümmer für dessen 50-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Rekorde ein- und neu aufgestellt

Treffen der Kreisschützen-Delegierten

OCHTMANNIEN ■ Zahlreiche Berichte, Ehrungen und Wahlen standen auf der Tagesordnung der Delegiertentagung des Kreisschützenverbandes Bruchhausen-Vilsen.

Kreispräsident Herbert Wolters begrüßte 75 Mitglieder, unter ihnen Kreisverbandschützenkönigin Karin Meyer-Krause, Verbandsjugendkönig Michael Leeferers sowie Bezirksdamensportleiterin Tanja Oldenburg im Gasthaus „Puvogel“ in Ochtmannien. Wolters erinnerte in seinem Jahresrückblick noch

einmal an die sportlichen Höhepunkte, unter anderen an die Kreismeisterschaften in Bruchhausen-Vilsen, das Kreispokalschießen in Wöpse, das Adlerschießen in Scholen und vor allem an das Kreisverbandsschützenfest in Süstedt. Aus dem Königsschießen waren Karin Meyer-Krause aus Oerdinghausen als Verbandskönigin und Michael Leeferers aus Oerdinghausen als Jugendkönig hervorgegangen. Heinz Drewes und Arne Schumacher (beide Homfeld) hatten sich die Titel „König der Könige“ in ih-

Ehrungen bei den Kreisdelegierten

Ehrungen für besondere Verdienste (goldene Verdienstnadel des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya: Heinrich von Ohlen (Weselo), Jürgen Pohl (Wöpse), Klaus Troue (Ochtmannien), Birgit Heuer (Engeln), Lars Klimisch (Bruchhausen-Vilsen), Elke Orris (Berxen), Stefan Schumacher (Berxen), Udo Schleef (Homfeld). Ehrungen für besondere Verdienste (goldene Verdienstnadel des Kreisschützenverbandes): Waltraud König (Berxen), Marianne Pohl (Wöpse), Heiner Bomhoff (Homfeld), Heinrich Wachendorf, Jürgen Lehning (beide Engeln).

Ehrungen für neu aufgestellte Kreisrekorde: Lucas Hägermann, Uwe Meier, Heinfried Wohlers, Holger Fraustein (alle BSV Oerdinghausen), Gerrit Behrmann, Larissa Burdorf (beide Bruchhausen-Vilsen), Regina Riedemann, Horst Riedemann, Reiner Immoor (alle Berxen). Ehrung für Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften: Gerrit Behrmann. Ehrung für besondere sportliche Ergebnisse: Gerrit Behrmann und Marcel Buchholz (Bruchhausen-Vilsen).



Geehrte und gewählte Delegierte des Kreisschützenverbandes Bruchhausen-Vilsen.

Foto: Siedenberg

ren Klassen gesichert.

Einen ausführlichen Sportbericht hielt Kreissportleiter Stefan Schumacher. Er verwies auf hervorragende Schießleistungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften. Besonders stolz war der Kreisschützenverband auf Gerrit Behrmann (Bruchhausen-Vilsen), der an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen hatte.

Bei den Wettkämpfen stellten die Schützen mehrere Kreisrekorde ein- oder neu auf. Eine besondere Ehrung wurde Wilhelm Schumacher (Bruchhausen-Vilsen) als „Sportler des Jahres“ zuteil.

Schatzmeister Lars Klimisch berichtete über einen gesunden Kassenbestand – obwohl der Verband im vergangenen

Jahr eine neue Maschine zum Auswerten von Schießergebnissen angeschafft hatte. Bei den anschließenden Wahlen bestätigten die Delegierten ihren Kreisvizepräsidenten Ralf Rohlfing (Homfeld) einstimmig in seinem Amt. Wiederwahl hieß es auch für Schatzmeister Lars Klimisch

- Rohlfing bleibt
- Kreisvizepräsident

als Schatzmeister, Thorben Borchering als Kreisjugendsportleiter (beide Bruchhausen-Vilsen), Reiner Gehrke (Homfeld) als Rundenwettkampfleiter und Alfred Ravens (Süstedt) als stellvertretenden Kreissportleiter. Marco Busch vom Schützenverein Engeln nimmt zukünftig die Aufga-

ben als stellvertretender Schatzmeister und stellvertretender Schriftführer wahr. Mirco Lehning aus Engeln wählte die Versammlung zum neuen stellvertretenden Kreisjugendsportleiter. Manfred Schewecke (Berxen) wird als neuer Kassenprüfer mit Klaus Troue (Ochtmannien) die Kassenbelege unter die Lupe nehmen.

Klaus Troue war es dann auch, der als Vorsitzender des Schützenvereins Ochtmannien alle Anwesenden zum Kreisverbandsschützenfest einlud, das die Ochtmannier am 5. Juni ausrichten. Marco Busch berichtete über die Planungen des Schützen-

vereins Engeln für die Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen, das die Engeler vom 11. bis 13. Juni feiern.

Kreispräsident Wolters berichtete nicht nur über allgemeine Neuerungen auf Bezirksebene und den Wechsel der Versicherung über den Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB), sondern auch über die Planungen zum Bau des Landesleistungszentrums des NWDSB in Bassum, wozu die Schützenvereine eine Beitragserhöhung von 1,50 Euro für jedes Mitglied aufbringen müssen. Dies hatte schon in vielen Vereinen zu Diskussionen geführt.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte „DJ Emil Franz“.

24.03.2010



Die versammelten Gewinner aus Bruchhausen-Vilsen.

Kleinenborstel liegt vorn

Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen ehrte Sieger

BR.-VILSEN ■ Große Resonanz erfuhren Kreispräsident Herbert Wolters und die Sportleitung des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen auf die Einladung zur Siegerehrung der Kreismeister im Restaurant „Dillertal“.

Sehr viele Sieger kamen aus dem Team um Kreis-sportleiter Stefan Schumacher, der bei der Siegerehrung gemeinsam mit seinem Stellvertreter Alfred Ravens betonte, dass während der jüngsten Meisterschaften

wieder einige Rekorde eingestellt worden seien. Zufrieden zeigten sie sich mit den Starterzahlen, dabei waren zahlreiche Schüler und Jugendliche.

Den während der Kreis-meisterschaften ausgeschos-senen „Karl-Lehmhagen-Pokal“ sicherte sich Manfred Schwewe vom Schützenver-ein Berxen. Außerdem ehrte Rundenwettkampfleiter Rei-ner Gehrke an diesem Abend die Mannschaftssieger in der Disziplin Luftgewehr. Die

Meisterschaft entschied die Mannschaft des Schützenvereins Kleinenborstel ohne Punkteverlust und mit gerade einmal vier verlorenen Einzelpunkten deutlich für sich. Die Kleinenborsteler müssen nun im Aufstiegs-kampf in der Bezirksklasse gegen andere Mannschaften ran. In der Einzelwertung siegte bei den Damen Sabine Habekost aus Kleinenborstel. Bei den Schützen hatte Andreas Meyer aus Wöpsse die Nase vorn.

19.04.2010



Riedemann ist Landes-Vize

Horst Riedemann (r.) vom Schützenverein Berxen darf sich ein Jahr Vize-Landeskönig nennen. Dieses Geheimnis lüftete der Präsident des Landesverbands, Jonny Otten, während des Festballs des Nordwestdeutschen Schützenbunds (NWDSB) in Nordhorn. Riedemann hatte sich innerhalb des Bezirksverbands Hoya als bester Altersschütze für das Finalschießen qualifiziert, das er mit einem beachtlichen Teiler von 5,1 abschloss. Das Bild zeigt ihn mit dem Bezirkspräsidenten Heinz Rösseler, der gleichzeitig stellvertretender Landespräsident ist.

Christian Wohlers und Marco Busch regieren

Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen feierte beim Gasthaus „Puvogel“ in Ochtmännien

OCHTMANNIEN ■ Spannung pur war angesagt, als die über 300 Schützen des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen den Worten ihres Kreispräsidenten Herbert Wolters lauschten, der den neuen Schützenkönig bekannt gab: Christian Wohlers vom Schützenverein Wöpsse hatte sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Bei den Jugendlichen war dies Marco Busch aus Engeln gelungen. Die elf Vereine des Kreisschützenverbands feierten am Sonnabend ihr Schützenfest im Gasthaus „Puvogel“ in Ochtmännien.

Nach der Begrüßung durch Klaus Troue, Vorsitzender des Schützenvereins Ochtmännien, marschierten die Teilnehmer zur Siegerehrung auf dem Hof der Familie Thöle. Wolters freute sich über die gute Beteiligung am Königsschießen. Dass die Ergebnisse geheim bleiben, ist für die Mitgliedsvereine nichts Neues. Sie waren nur dem stellvertretenden Kreissportleiter Alfred Ravens, der das Königsschießen geleitet hatte, bekannt. Wolters bedankte sich bei der bisherigen Kreisverbandskönigin Karin Meyer-Krause aus Oer-

dinghausen. Er begrüßte zudem den Bezirkspräsidenten und Landesvizepräsidenten Heinz Rössler und nutzte die Gelegenheit, drei Ochtmännier Schützenden mit der Goldenen Verdienstnadel des Kreisschützenverbands auszuzeichnen.

Gertrud Laue, Heike Thöle

und Karin Schäfer erhielten diese besondere Ehrung.

Nachdem sich die besten zehn Schützen vor der Bühne aufgestellt hatten und die Vereinsbesten Schützen geehrt worden waren, verlas Wolters die Platzierungen von Platz zehn bis vier. So steigerte sich die Nervosität bei den verbliebenen drei



Das Königshaus des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen mit Majestät Christian Wohlers (4.v.r.) und Jugendkönig Marco Busch (5.v.r.). Foto: os

Sieger und Platzierte

SCHÜTZEN: Kreisverbandskönig Christian Wohlers (Schützenverein Wöpsse), 1. Vizekönigin Karin Arbeitlang (Bexen), 2. Vizekönigin Heike Schulz (Bruchhausen-Vilsen), 4. Platz Karl Lehmhagen (Oerdinghausen), 5. Reiner Gehrke (Homfeld), 6. Beatrix Ravens (Süstedt), 7. Gisela Wedekind (Bruchhausen-Vilsen), 8. Rolf Klätte (Scholen), 9. Bettina Precht (Süstedt), 10. Maik Krause (Ochtmännien); „König der Könige“: Hartmut Drewes (Homfeld); Vereinsbeste: Karin von Ohlen (Weseloh) und Maik Castens (Engeln). **JUGEND:** Kreisverbandsjugendkönig Marco Busch (Engeln); „König der Könige“: Jugendbereich Arne Schumacher (Homfeld)

Schützinnen und Schützen ins Unermessliche – bis endlich feststand, dass es Christian Wohlers mit einem Teiler von 11 vor Karin Arbeitlang aus Bexen (Teiler 14,7) und Heike Schulz vom Schützenverein Bruchhausen-Vilsen (Teiler 20,2) geschaffte hatte.

Nach der nervenaufreihen-

den Proklamation ging es zurück zum Festsaal von „Puvogel“, wo die Schützen mit den neuen Majestäten noch bis weit in die Nacht feierten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Kapelle von Heino Wachsmann, für die Verpflegung das Team um Festwirt Heiner Puvogel.

13.07.2010

„Berxer Weckdienst“ bekommt sie alle...

Organisatoren des Schützenfests meistern Hitze / Bernd und Eva Brümmer übernehmen das Zepter

BERXEN ▪ Extreme Temperaturen wie am vergangenen Wochenende gab es auch schon in anderen Jahren. Mit der Hitze kennen sich die Schützen in Berxen folglich aus. Erstmals jedoch veranstaltete der Schützenverein sein Fest in Eigenregie – mit Erfolg.

Am Sonnabend holten die Mitglieder die neuen Majestäten Bernd Brümmer und Frau Eva sowie Tochter Lina und Begleiter Philipp Klodt ab. Zunächst hängten Marnie Stellmann und Manfred Schwewe die Scheiben auf, im Anschluss ging es – mit einer Stärkung im Magen – wieder zum Festplatz. Dort angekommen begrüßte Vorsitzender Willy Immoor alle Könige, Kaiser Bruno Bloch, „König der Könige“ Werner Köhler sowie alle Gäste, die zumeist im Schatten Kaffee und Kuchen zu sich nah-



Das Königshaus der Berxer Schützen im „Sommer-Outfit“.

Foto: Siedenberg

men. Für die etwas kühleren Sitzplätze und die Verpflegung hatten im Vorfeld flei-

ßige Vereinsmitglieder gesorgt.

Für die Zeit nach dem

Weltmeisterschaftsspiel der deutschen Mannschaft hatte das Team um Willy Immoor

dann eigentlich mit einem Besucheransturm zum Festball gerechnet. Dem war jedoch nicht so. „Vielleicht aufgrund der hohen Temperaturen“, rätselte der Vorsitzende. Ob gefeiert oder nicht: Am Sonntagmorgen holte der „Berxer Weckdienst“ um 8 Uhr alle Bewohner des Ortes aus den Betten. Gemeinsam mit benachbarten und befreundeten Vereinen trafen diese dann pünktlich zwei Stunden später zum Katerfrühstück ein.

Viele der Anwesenden hatten es sich natürlich nicht nehmen lassen, Kimme und Korn für den Kampf um den „Heusmannpokal“, der schlussendlich nach Wienbergen wanderte, in Einklang zu bringen. Unter den Klängen der Band von Elke Berends ließen die Schützen das Festwochenende gemütlich ausklingen.



2008



2007

Berxer Weckdienst



2008



2011

07.07.2010

26.07.2010

SCHÜTZENFEST
10. und 11. Juli
in
BERXEN

10.07. SAMSTAG 14.00 Uhr **Antreten**
auf dem Festplatz zur Abholung
der Majestäten
anschl. Kaffeetafel und buntes Nachmittagsprogramm
abendsTanz
und Stimmung mit *PT Combo*

11.07. SONNTAG 10.00 Uhr **Katerfrühstück**
für Vereine und Gäste
ab 11 Uhr Heusmann-Lokal und
Preisschießen
für die musikalische
Unterhaltung sorgen *Elke und Band*
nachm. Kaffeetafel

BROKER Ihr
Getränkervertrieb Lieferant
vor Ort
Schönn Route 5 27305 Bruchhausen-Vilsen
☎ 04252/2066 ➔ 3345

**Vilser
Fleisch- u.
Wurstkate**
Inh. Kaminski/Rippe
Bahnhofstraße 38 - 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 04252/9389882

Horst Riedemann ist Vize

Berxer erfolgreich bei Luftgewehr-Auflage-Meisterschaften

BASSUM/BERXEN ▪ Ganz weit nach vorn bei den Luftgewehr-Auflage-Meisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes, also den Landesverbandsmeisterschaften in den Auflage-Disziplinen, schoss sich Horst Riedemann vom Schützenverein Berxen.

Mit den Sätzen 100 99 100 und somit der Ringzahl 299 von 300 möglichen Ringen hatte er bis zum späten Nachmittag an vorderster Stelle gelegen. Erst im drittletzten Durchgang gelang einem Schützen aus Bramsche, dasselbe Serienergebnis zu erzielen – und somit wurde zur Platzverteilung die Anzahl der geschossenen Innenzehner herangeführt. Erst bei diesem Auswerteverfahren stand fest, dass Riedemann Vize-Landesmeister in der Altersklasse ist. Erfreut zeigte sich Heinz Rös-



Vizemeister Riedemann (l.) gratulierte dem Landesmeister.

seler, Präsident des Bezirkschützenverbands Hoya. Der Schütze ist nicht nur Mitglied seines Heimatvereins Berxen, sondern mit der Silbermedaille der einzige „Treppchenplatzierte“ des Bezirksverbands Hoya.

Die Disziplin, in der Riedemann, der in Berxen als Sportleiter fungiert und über die Lizenz zum nationalen

Kampfrichter verfügt, antreten war, ist noch relativ jung. Im Wettbewerb darf ab dem 46. Lebensjahr Auflage geschossen werden und eine Deutsche Meisterschaft gibt es nur für die Seniorenklasse, die ab dem 56. Lebensjahr beginnt. Er muss also noch ein Jahr warten, bis er national um Titel schießen darf.

Am 1. September 2010 verstarb unser
Schützenbruder

Joachim Oldenburg

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Schützenverein Berxen e.V.

Fünf Schützen seit 60 Jahren im Verein

Jahreshauptversammlung in Berxen

BERXEN (amp) ▪ Willy Immoor bleibt Vorsitzender des Schützenvereins Berxen, Nico Hahman sein Stellvertreter. Ihre Führungsriege bestätigen die Mitglieder bei der Generalversammlung am Sonnabend ebenso wie Schriftführerin Anke Schwewe. Neuer dritter Vorsitzender ist Manfred Schwewe.

Zuvor hatte Immoor im Gasthaus Fahlenkamp Albert Westermann, Bruno Behm, Heinz Müller, Hermann Schwewe und Dietrich Landwehr für ihre 60-jährige Vereinstreue gewürdigt. Werner Nesemann freute sich über seine 50-jährige

Mitgliedschaft. 25 Jahre Mitglied sind Corinna Bär, Sylvia Coors, Jessica Dove, Marlene Hespeneheide, Annegret Immoor, Heide Meyer, Heiner Meyer, Frank Müller, Kerstin Müller, Heiner Schrader, Corinna Schröder, Heinz Sperling und Markus Westermann.

Sportleiter Horst Riedemann überreichte Nadeln an die Vereinsmeister sowie zusätzlich Pokale an die Jugendlichen Oliver Arend und Phillip Klodt.

Im Anschluss beschloss die Versammlung die Verschiebung des Schützenfestes um zwei Wochen.



Sie standen in Berxen im Mittelpunkt: (v.l.) Heinz Rössler, Kerstin Müller, Heiner Schrader, Silvia Coors, Vorsitzender Willy Immoor, Annegret Immoor, Albert Westermann. Foto: os

Wolters bleibt Chef der Kreisschützen

Delegiertentagung mit Wahlen sowie Ehrungen für besondere Verdienste und sportliche Leistungen

BR.-VILSEN ■ 24 Jahre im Amt und kein bisschen müde: Herbert Wolters bleibt Präsident des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. Ihn bestätigten die Delegierten während ihrer Tagung im Gasthaus „Mügge“ in Bruchhausen-Vilsen ebenso wie Marco Busch als stellvertretenden Schriftführer und Birgit Heuer (beide Engeln) als stellvertretende Damensportleiterin.

Neuer Kreissportleiter ist Alfred Ravens (Süstedt), nachdem sich Stefan Schumacher aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte. Schumacher rückt ins zweite Glied und übernimmt den Posten

Ravens' als stellvertretender Kreissportleiter.

Wolters erinnerte in seinem Jahresrückblick an die sportlichen Höhepunkte, unter anderem die Kreismeisterschaften in Homfeld, Berxen und Affinghausen sowie an das Kreispokalschießen in Homfeld und das Kreisverbandsschützenfest in Ochtmannien. Aus dem Königsschießen gingen Christian Wohlers aus Wöpsse als Verbandskönig und Marco Busch aus Engeln als Jugendkönig hervor. Hartmut Drewes und Arne Schumacher (beide Homfeld) sicherten sich die Titel „Könige der Könige“ in ihren Klassen. Im Juni feierte der Schützenver-



Kreispräsident Herbert Wolters (2.v.l.) und „Vize“ Ralf Rohlfing (r.) mit den Geehrten und den Ehrengästen.

ein Engeln mit vielen Gastvereinen sein 100-jähriges Bestehen. Heidrun Stöckel (Engeln) ging als Siegerin aus dem Adlerschießen in Wöpsse hervor.

Mit Bedauern teilte Wolters mit, dass der Schützenverein Scholen zum Ende des Jahres aus dem Bezirksschützenverband austreten werde, was automatisch den Austritt aus dem Kreisverband zur Folge habe.

Kreissportleiter Stefan Schumacher verwies auf hervorragende Schießleistungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, bei denen die Teilnehmer mehrere Kreisrekorde ein- oder neu aufgestellt hatten. Eine

besondere Ehrung wurde Larissa Burdorf (Bruchhausen-Vilsen) als „Sportlerin des Jahres“ zuteil.

Über die aktuellen Planungen zum Landesleistungszentrum in Bassum berichtete der Vizepräsident des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya, Friedhelm Schäfer. Der Neubau belastet die Vereine mit einem jährlichen Sonderbeitrag von 1,50 Euro pro Mitglied. Dies hatte in der Vergangenheit zu verschiedenen Diskussionen auf verschiedenen Ebenen geführt.

Weiter ging Schäfer auf die beabsichtigten Investitionen ein. In Kürze will der Verband Banner und verschiedene Königsketten anschaf-

fen. Einige Delegierte wiesen darauf hin, dass die Verbandsbeiträge die Vereine schon arg beanspruchen würden. Tenor: Sowohl der Norddeutsche Schützenbund als auch der Bezirksschützenverband Grafschaft Hoya mögen künftige Investitionen kritisch prüfen.

Um sich einen Überblick über den Fortgang der Baumaßnahmen zu verschaffen, werden die Mitgliedsvereine des Kreisverbands am 20. Februar zum Landesleistungszentrum in Bassum fahren. Sein Schützenfest feiert der Kreisverband am 11. Juni im Rahmen des Pfingstschützenfests in Bruchhausen-Vilsen.

Wahlen und Ehrungen

Wahlen: Herbert Wolters (Präsident), Marco Busch (stellvertretender Schriftführer), Birgit Heuer (stellvertretende Damensportleiterin), Alfred Ravens (Kreissportleiter) Stefan Schumacher (stellvertretender Kreissportleiter). **Ehrungen:** Renate Reimers (Engeln), Manfred Schwewe (Bexen), Jörg Cordes (Scholen), Heinrich Windhorst und Heiko Allhusen (beide Oerdinghausen) mit der goldenen Verdienstnadel des Kreisschützenverbands für besondere Verdienste; Johann Dopmann (Wöpsse) mit der goldenen Verdienstnadel des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya für besondere Verdienste; Regina Riedemann, Horst Riedemann, Manfred Schwewe (alle Bexen) sowie Uwe Meier, Holger Fraustein, Heinfried Wohlers und Sven Weidmann (alle BSV Oerdinghausen) für neu aufgestellte Kreisrekorde; Horst Riedemann und Marcel Buchholz (Bruchhausen-Vilsen) mit dem Ehrenbecher des Bezirksschützenverbands für besondere sportliche Ergebnisse; Larissa Burdorf als „Sportlerin des Jahres“.

Schützen ehrten ihre Kreismeister

Siegerehrung in Scholen / „Karl-Lehmhagen-Pokal“ an Hartmut Meyer

SCHOLEN ■ Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung der Kreismeister, zu der der Kreisschützenverband Bruchhausen-Vilsen seine Mitgliedsvereine in das Scholer Gasthaus „Ehlers“ eingeladen hatte. Dort hatte das Team um Kreissportleiter Alfred Ravens den überwiegenden Teil der Meisterschaften ausgeschossen.

Wie Ravens und dessen Stellvertreter Stefan Schumacher während der Ehrung betonten, hätten die Teilnehmer wieder mehrere Kreisrekorde eingestellt oder überboten. Zufrieden zeigten sich die beiden mit den Starterszahlen. Die Schüler und Jugendliche, die ebenfalls zahlreich angetreten waren, freuten sich über die gewonnenen Pokale am meisten. Den während der Kreismeisterschaften ausgeschossenen „Karl-Lehmhagen-Pokal“ sicherte sich Hartmut Meyer



Die erfolgreichen Schützen des Kreisschützenverbands Bruchhausen-Vilsen. Foto: Siedenberg

vom Schützenverein Oerdinghausen.

Den zweiten Teil des Abends bildete die Ehrung der Sieger der Mannschaftsmeisterschaften 2010/11 in der Disziplin Luftgewehr, die Rundenwettkampfleiter Reiner Gehrke vornahm. Die

Meisterschaft und den damit verbundenen Qualifikationsplatz errang die Mannschaft des Schützenvereins Schwarme – und das deutlich. Mit nur einem Punktverlust und gerade einmal sechs verlorenen Einzelpunkten behauptete sich das Team gegen die

Konkurrenz und mischt jetzt im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksklasse mit. In der Einzelwertung siegte bei den Damen Karin Meyer-Krause (Oerdinghausen), bei den Schützen hatte Frank Thies aus Schwarme die Nase vorn.



08.07.2011

Berxer Schützen landen einen Hattrick

Einen Hattrick landete der Schützenverein Berxen bei den Bezirksmeisterschaften im Sportschießen. In der Altersklasse (46 bis 55 Jahre) schoss sich das Team in allen drei Auflage-Disziplinen an die Spitze. Im Einzelwettbewerb der Disziplin „Luftgewehr-Auflage“ sicherte sich Horst Riedemann

(2.v.l.) mit 299 Ringen den Bezirksmeistertitel ebenso wie in der „Kleinkaliber-Auflage 100 Meter“ mit 297 Ringen. Manfred Schulz (l.) holte sich die Vizemeisterschaft in der „Kleinkaliber-Auflage 50 Meter“ sowie die Bronzemedaille in der „Kleinkaliber-Auflage 100 Meter“. Komplettiert wurde die

siegreiche Mannschaft durch Bernd Brümmer (3.v.l.) und Ersatzschütze Stefan Klodt (r.). Ganz nebenbei gab es noch den Bezirksmeistertitel für Regina Riedemann („Kleinkaliber-Auflage 50 Meter“/ 282 Ringe) und die Silbermedaille für Waltraud König („Luftgewehr-Auflage/Senioren B“). ■ Foto: os



27. JULI 2011

Kein Sitzplatz mehr beim Katerfrühstück

Berxer feiern an zwei Tagen Schützenfest

BERXEN ■ Einen nach eigener Auskunft „riesigen Erfolg“ verbuchte der Schützenverein Berxen beim Katerfrühstück seines Schützenfests am Sonntag: Trotz des schlechten Wetters waren so viele Mitglieder befreundeter und benachbarter Vereine gekommen, dass es im Zelt keinen Sitzplatz mehr gab. Dafür, dass auch die Dorfbewohner pünktlich erschienen waren, hatte morgens der Berxer Weckdienst mit Blasmusik gesorgt.

Begonnen hatte das Schützenfest am Sonntag mit dem Abholen der Majestäten, die der Verein bereits im Vorfeld ausgeschossen hatte. In Begleitung des Dimhauser Spielmannszugs machten sich die Berxer auf zu ihrem neuen Schützenkönig Torsten Schröder und Kinderkönig Lennart Coors. Nachdem die Königsscheiben angebracht waren, ging es zurück zum Festplatz. Dort be-

grüßte Vorsitzender Willy Immoor neben Schröder und Coors besonders Kaiserin Irmtraud Purle und den „König der Könige“, Bernd Brümmer.

Viele Besucher fanden bereits am ersten Schützenfesttag den Weg nach Berxen. Bei Kaffee und Kuchen schauten sie der Aufführung der Kindertanzgruppe unter Leitung von Carola Beckmann zu. Gut besucht war auch der Festball am Abend. Bernhard Helmke und sein „Musikcontainer“ sorgten dort für die nötige Stimmung.

Wie üblich wetteiferten die Schützen am Sonntag nach dem Katerfrühstück noch um den Heusmann-Pokal. Dabei erwiesen sich die Berxer als freundliche Gastgeber: Die Trophäe ging in diesem Jahr nach Dimhausen. Zu den Klängen der Band von Elke Behrends ließen Gastgeber und Gäste das Wochenende gemütlich ausklingen.



Das neue Königshaus der Berxer mit (vorne v.l.) Raul Jahnel, Emma Meyer, Lennart Coors sowie (hinten v.l.) Corinna Schröder, Torsten Schröder, Erhard Coors und Willi Immoor. ■ Foto: os

Scheibe für den Berxer König

BERXEN • Seiner neuen Majestät Torsten Schröder bringt der Schützenverein Berxen am Sonnabend, 3. September, die Königsscheibe nach Schwarme. Dazu treffen sich die Mitglieder um 16.30 Uhr bei ihrem Vorsitzenden Willy Immoor. Wer mitkommen möchte, meldet sich bis Mittwoch, 31. August, bei Willy Immoor unter Tel. 04252/24 71 an.





Schützenverein Berxen von 1909 e.V.



Einladung

Auch in diesem Jahr lädt der Schützenverein Berxen seine über 60-jährigen Mitglieder, sowie interessierte ältere Einwohner des Ortes ein, zum traditionellen

Adventsnachmittag



Wie gewohnt werden Kaffee und Kuchen serviert.

In diesem Jahr sorgt **Bauer Harms** für die stimmungsvolle Unterhaltung.



Die Veranstaltung findet statt am dritten Adventssonntag,

11. Dezember um 14.30 Uhr
beim Vereinswirt Heinrich Fahlenkamp

Wir bitten um telefonische oder persönliche Anmeldung bis zum 08.12. bei Willy Immoor, Telefon: 04252 / 2471.

Sollte die Fahrgelegenheit ein Problem darstellen, ist dies gleich bei der Anmeldung mitzuteilen. In diesem Fall werden wir für die Hin- und Rückfahrt Sorge tragen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt 6,50 Euro.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen stimmungsvollen Nachmittag.

Der Vorstand

